

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19001028

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

fiens war heute der vom Schöffengericht der Arbeit
D. angetragt. Derselbe ist noch einigen Jahren aus
der wegen Krankheit entlassen worden und bezog näm-
lich eine monatliche Pension von M. 9, die früher aber
M. 6 bezugte wurde. Derselbe wurde für ein gängi-
ges Alter von 60 Jahren als volljährig erachtet.
In seinem Dienstentlassungsbuch wurde auch ein durch-
sichtiger Berner gemacht. Für Monat Oktober v. J. sollte für
bezahl worden. Als er im November d. J. das Geld
Oktober in Empfang nahm, wurde ihm auch gesagt,
es sei jetzt mit der Unterbringung all sei. Nichtbestimmung
wurde ihm freigegeben. Derselbe wurde, um für den Mon-
at Pension zu erhalten, auch an diesen Tage sehr zu-
auf den dem betreffenden Bureau war und der Pension
sehr still gatten, wurde der Berner in dem Buch

Adolf Graefe.

Separate Trockenstüben für Cigaretten
A. König, Altona, St. Bergr. 17.

Reich-Tobak-Lager
C. Reising, Hamb., Schlachterstr. 43/44
Geöffnet von 8-2 und 4-8 Uhr.

Reich-Tobak-Lager.
Emil Bente, Al. Bergr. 47, M.

Reine Cigarettenstüben in allen Größen
5 A an F. Frick, Guckab. 69 Altona

Druck und Verlag: Hamburger Buchdruckerei und
Verlagsanstalt Auer & Co. in Hamburg.

Sonntag, den 28. Oktober 1900.

Die französische Arbeiterpartei.

Annemarie.

So sah er auch die vergang'ne Nacht wieder all
am offenen Fenster. Drunten im Garten sang e
Nachtlal ihr selte, schluchzende Weise. Stiebers-
Nachtinibüste melde betäubend zu ihm empor. Soch o
im Aelher strahlten in sprühendem, vertheibendem Glor
die unzähligen Gefirne, die fernen goldenen Welkfor

(Nachdruck verboten.)

So sah er auch die vergang'ne Nacht wieder all
am offenen Fenster. Drunten im Garten sang e
Nachtlal ihr selte, schluchzende Weise. Stiebers-
Nachtinibüste melde betäubend zu ihm empor. Soch o
im Aelher strahlten in sprühendem, vertheibendem Glor
die unzähligen Gefirne, die fernen goldenen Welkfor

Achtung, Klempner Hamburgs!

Ueber nachstehende Verhältnisse ist seitens der Sektion der Klempner Hamburgs die Sperre verhängt, und ersuchen wir hiermit die Kollegen, daselbst nicht in Arbeit zu treten, bis dieselben von Seiten obgenannter Sektion als geregelt erklärt werden.

Schultz & Co., Emballagenfabrik, Brauerstraße.
Groß Söhne, Mittelstraße, Hamm.
C. Gudenberg, Bismarckstraße 35.
Acetylen-Apparatefabrik, Frankenstraße 27.
Sievers & Co., Gasuhrfabrik, Zollvereinsniederlage.
Th. Hoeg, Farbenfabrik, Steinwälder.
F. Flügge, Farbenfabrik, Billwälder Neudeich.
Th. Leistenschneider, Glashüttenstraße.
Albers, 2. Durchschnit.
Stahlhöfer, Hamburgerstraße, Barmbek.
Hilbert, Rüdigermarkt, Kuchenformfabrik.
H. Gross, Eifertstraße, Emballagenfabrik.

Die Lohnkommission.

Achtung, Baggerer!

Die Sperre bei H. Brüning und Paradies dauert unverändert fort. Es werden sämtliche Kollegen aufgefordert, dort keinerlei Arbeiten zu verrichten.

Der Vorstand.

Achtung!

Die Sperre über die Bäckerei

J. Busch, An der Bürgerweide 64,

dauert unverändert fort. — Filialen der Bäckerei sind:

Grindelallee 49 a,
Billhorner Röhrendamm 194,
Lüneburgerstraße 1, St. Georg,
Hamburgerstraße 120, Barmbek,
Hammerbrookstraße 91 b,
Wandsbeker Chaussee 140 a.

Folgende Geschäfte beziehen Brot aus obiger Bäckerei:

H. Voss, Jfflandstr. 44, S. 2, R.
A. Tretow, Langerreihe 75, St. G.
O. Krautner, Schaarsteinweg 48.
Auguste Müller, Valentinskamp 54.
Heinr. Hagt, Weststraße 8b.
E. Wichmann, Lindenallee 71.
E. Senf, Scheideweg 17.
A. Grimm, Haffelbrookstraße 6.
H. Buske, Haffelbrookstraße 12.
F. Feldmann, Konventstraße 26.
H. Claassen, Bankstraße 230.
A. Krüger Wwe., Billhorner Röhrendamm 78.
L. Böschke, Olgastraße 8.

Die Vorstände

der Mitgliedschaften der Beiz- und Grobbäder Hamburgs.

Achtung, Parkettleger!

Die Sperre über das Parkettgeschäft der Firma Merz Gebr., Grimm 32, dauert unverändert fort.

Der Vorstand.

Öffentliche Versammlung der Kohlenarbeiter von Hamburg und Umgegend

am Sonntag, den 28. Oktober 1900, Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Hagemann, Gimsbüttel, Bismarckstr. 30.

Tages-Ordnung: 1) Die idealen Ziele der Gewerkschaftsbewegung. 2) Unsere Arbeit hier am Plage. 3) Diskussion.

Der Einberufer.

Kollegen, erscheint Mann für Mann in dieser Versammlung.

Verband der Hafenarbeiter und verw. Berufsgenossen Deutschlands.

Mitgliedschaft Speicher- u. Lagerhausarbeiter Hamburgs.

Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, den 30. Oktober 1900, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn A. Fick, Rosenstraße 37 (Großer Saal).

Tages-Ordnung: 1) Das Verhalten der Hafenarbeiter unserem Lohnsatz gegenüber. 2) Quartals-Abrechnung. 3) Bericht vom Kartell. 4) Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. In dieser Versammlung gelangt das Protokoll der letzten Generalversammlung zur unentgeltlichen Ansicht an die Mitglieder.

Sozialdemokratischer Verein für Wilhelmsburg und Umgegend.

General-Versammlung

am Dienstag, den 30. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Suhr, Nothens.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag. Thema: Weltwirtschaft. Referent: Genosse Henke, Altona. 2) Abrechnung vom 3. Quartal. 3) Lokalfrage. 4) Innere Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein für Wandsbek und Umgegend.

Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, den 30. Oktober 1900, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale der „Harmonie“.

Tages-Ordnung: 1) Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen. 2) Abrechnung vom 3. Quartal. 3) Wahl einer Vertrauensperson. 4) Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Freie Vereinigung der Maurer Hamburgs.

Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, den 30. Oktober 1900, Abends 8 1/2 Uhr, bei Hüttmann, Poolstraße 21.

Tages-Ordnung: 1) Wie stellen wir uns zu Baupreisen? 2) Unsere Agitation. 3) Verschiedenes.

Öffentliche Bürger-Versammlung

am Dienstag, 30. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Niemann, Mühlenkamp.

Tages-Ordnung: Die Bürgerchaftswahl im 29. Bezirk. Referent: Kandidat E. Hilmer. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Das Wahlkomitee der sozialdemokratischen Partei.

Zentralverband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands.

Kombinierte Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, den 30. Oktober, Abends 9 Uhr, im Lokale des Herrn Hilmer, „Leisinghaller“, Gänsemarkt.

Tages-Ordnung: 1) Schwerste Strafe Demjenigen u. s. w. oder die Firma D. Senkpiel & Co. und der Staatsanwalt. Referent: Paul Ohrt. 2) Ausschluss des Vigen Liders der Firma D. Senkpiel & Co. 3) Wer ist als Streikbrecher zu betrachten? 4) Der Arbeitsnachweis am Dopienack als Manufaktur für die Arbeiter. Ref.: Paul Ohrt. 5) Unterstützungsfest. 6) Anträge und Anfragen.

Erscheinen Aller ist Pflicht. Die Ortsverwaltung.

Achtung, Petroleumführer! Sperre:

D. Senkpiel & Co. Aug. v. Hagen. H. Storm.
G. Albers. J. W. Hoyer. Fritz Voss.
P. Claassen. H. Langhans. H. Wachtmann & Co.
Dübler, H. J. Söhne. P. Lehrs. H. Wieters.
P. Dornblüth. Müller & Puls. C. Willhöft.
J. H. W. Duve. W. Haass.
Ferdinand Fricke. J. J. W. Stieger.

Die Ortsverwaltung.

Verband deutscher Zimmerleute.

Mitglieder-Versammlung

am Donnerstag, den 1. November, Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Hilmer, Gänsemarkt 35.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag. 2) Abrechnung vom 3. Quartal. 3) Lohn- und Arbeitsbedingungen. Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Gemeinschaftliche Mitglieder-Versammlung

am Donnerstag, den 1. November, Abends 9 Uhr, im Lokale des Herrn Springborn (früher Tütke), Valentinskamp.

Tages-Ordnung: 1) Welche Lehren ziehen wir aus den Lohnkämpfen der Metallarbeiter und der Auslieferung der Arbeiter Hamburgs? 2) Wahl von Referenten zum Winterübergang. 3) Wahl von Einflüßern. 4) Innere Vereinsangelegenheiten.

Mitgliedsbuch legitimiert. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

Klempner- und Mechaniker-Hilfsarbeiter

am Dienstag, den 30. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Klages, Ecke Alsterthor und Hermannstraße.

Tages-Ordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Wahl der Zirkelkontrolle. 3) Wie stellen wir uns unseren noch fernstehenden Kollegen gegenüber? 4) Innere Vereinsangelegenheiten.

Die Delegierten werden ersucht, die Mitglieder rechtzeitig auf die Versammlungen aufmerksam zu machen.

Die Ortsverwaltung.

Allgemeine Kranken- und Sterbefälle „Verein der Stuhlmacher“.

(C. S. 96, Hamburg.) Bureau: Amelungstr. 13/14, I.

Die Kasse genügt dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes und erstreckt sich über Hamburg, Altona und Umgegend.

Eintrittsgeld für die 1. und 2. Klasse M. 1; monatlicher Beitrag 1. Kl. M. 1,60, 2. Kl. M. 1. Kranke erhalten neben freiem Arzt und Arznei, vom Tage der Erkrankung ab, wöchentlich in der 1. Kl. M. 8,10, 2. Kl. M. 6,20, und zwar für ein volles Jahr. Sterbegeld 1. Kl. M. 100, 2. Kl. M. 62.

Ferner ärztliche Hilfe für die Familie gegen einen Monatsbeitrag von 30 S.

Der Vorstand.

Kranken-Unterstützungs- und Sterbefälle „Verein der Stuhlmacher“.

am Montag, 29. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, bei Eblor Wwe., Nordstr. 37.

Tages-Ordnung: 1) Abrechnung vom 3. Quartal. 2) Bericht vom Verband freier Krankenkassen. 3) Wahl der Ortsverwaltung und Referenten. 4) Innere Vereinsangelegenheiten.

NB. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung alle Mann am Platz.

Die Ortsverwaltung.

Verband der Schneider, Schneiderinnen u. verw. Berufsgen. Deutschlands.

Mitglieder-Versammlung

am Montag, 29. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Schwall, Neustädterstr.

Tages-Ordnung: 1) Bericht vom internationalen Arbeiterkongress und der internationalen Schneiderkonferenz in Paris. 2) Bericht und Neuwahl der Vertrauenskommission. 3) Neuwahl der Agitationskommission, der Vergütungskommission, der Verleumdungskommission und der Zirkelkontrolle.

Die Teilnehmer von Sammelreisen für die Werkstätten werden ersucht, dieselben unbedingt in der Versammlung abzugeben.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Die Ortsverwaltung.

Zusammenkunft der Gewerkeberechtigten

Mittwoch, 31. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr präz. Vollständiges Erscheinen ist notwendig.

D. D.

Holzarbeiterverband.

Bezirks-Mitglieder-Versammlungen:

in Gilsb. am Montag, 29. Oktober, bei Martens, Ecke Wandsbeker Chaussee und Lindwägr.

in Gimsbüttel am Mittwoch, 31. Oktober, bei Lemcke, Belle-Alliance- und Vereinsstr.-Ecke.

in St. Georg am Mittwoch, 31. Oktober, bei Stephan; im Hammerbrook

am Donnerstag, 1. Nov., bei Appelhof, Schwabenstr. 68.

in Barmbek am Mittwoch, 31. Oktbr., bei Ellorbrock, Hamburgerstr. 134.

Versammlungsanf. Abds. 8 1/2 Uhr.

Tages-Ordnung in allen Versammlungen: 1) Vortrag. 2) Verbands- und Werkstattangelegenheiten.

Der Bevollmächtigte.

Sektion der Modellstecher. Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, 31. Oktbr., Abds. 8 1/2 Uhr, bei M. Holst, Gimsbüttelerstr. 13.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag über: „Die Lohnkämpfe früher und jetzt.“ Referent: Kollege M. Sarnau. 2) Kartellbericht. 3) Verbands- und Werkstattangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Sektionsführer.

Verband der Zimmerleute Deutschlands.

Zahlstelle Altona. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, 31. Oktbr., Abds. 8 1/2 Uhr, bei Sievers, Lohmühlenstr. 36.

Tages-Ordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Abrechnung vom 3. Quartal. 3) Diskussion und Abstimmung über den Bau eines Gewerkschaftshauses. 4) Wahl eines Auswärtigen der Reichsversammlung. 5) Wahl zweier Bibliothekare. 6) Bericht der Verbandskommission und Neuwahl derselben. 7) Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. In Anbetracht der wichtigen Tages-Ordnung ist es Pflicht aller Kameraden zu erscheinen.

D. D.

Leisermann, Stadthausbrücke 19/21 u. Altona, Grund 10.

Hamburg-Altona reichh. u. bill. Ausm. in Nähmaschinen der verschied. Preislagen u. Systeme, wie: Singer, W. & W., Schwingkoff (V. S.), Ringkoff u. nur erstklass. Fabrikate in eigener u. Original-Ausstattung. Keine Reize. — Abzgl. v. M. 1 an.

Nähmaschinen

aus besten Fabrikaten, M. 10, 20, 30, 40. Wexpassage 28, Laden.

Nähm., gut erh. u. Gar., M. 10. Raitzelstr. 1.

Zu verk. e. Singer-Maschine mit allen Neuerungen M. 25, e. Handmäh. M. 8. Karl Theodorstr. 5, A. L., Ottenien.

Grosse Auswahl Kleide-Kostüme.

Ärmel- und Schulanzüge, Jacket, Mäntel und Paletots. Wegstraße 34, part. IIS.

H. C. Knoop, Tischler,

33 Wegstraße 33, liefert gute Mobiliten unter Garantie zu billigen Preisen.

Große Auswahl

Getragene Damenkleider in Seide u. Wolle, Jacketts, Regenmäntel u. Kinderkleider, Portioren und Gardinen, sowie Herrenkleider, empfiehlt

W. Dähntjer, Neustädterstr. 13.

Unf Abzahlung mit geringer Anzahlung

Serren- und Anaben-Garderoben, Wint.-Palet., neueste, modernste Kleiderstoffe, sowie Waaren jegl. Art. Betten und Mobiliten.

J. Ascher, M. Schubert Nachf. Kohlhöfen 37, I., schräge gegenüber Mademadweg.

Wfennigspartkaffe u. Spartkaffe

Gewerbebank Hamburg.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Gr. Bäckerstraße 22/24.

Zinsvergütung 4 % p. a. bei dreimonatlicher Kündigung.

Einzinsen werden von 10 Pf. an entgegengenommen in unserer Hauptgeschäftsstelle, Gr. Bäckerstr. 22/24, geöffnet von 8 1/2 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags, Sonntags bis 8 Uhr Abends, und in unserer Zweiggeschäftsstelle, Barmbek, Hamburgerstr. 85, geöffnet von 8 1/2 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, sowie bei unseren nachfolgenden Annahmestellen:

Innere Stadt: A. Klöris, Spitalstraße 55. A. Offermann, Bei den Hütten 126/127. J. Reimers, Engl. Plante 19, 8. A. Fischer, Brauernechtgraben 12. Herm. Behr, Zeughausmarkt 7. G. M. Grissbach, Schanzenburgerstr. 28. R. Ricker, Steinstraße 28.

St. Georg: C. Th. Voss, Thalstraße 32, I. Johs. Brunsen, Marktstraße 12. H. J. Evers, Jägerstraße 25. P. Jonas, Wilhelmstr. 66.

St. Pauli: Fr. Elise Thilo, Belle-Alliancestraße 56. Albert Wolff, Mägdenkampstraße 20. Johs. Schnoor, Kaufgraben 16. C. M. Froese, Henrietenstraße 23. Fr. Holstein, Marktstraße 41.

Stern: A. Welzel, Horneraubstraße 170. F. A. Schulz, Horneraubstraße 337, vis-à-vis Hornerpark.

Samm: J. H. Rings, Gredenweg 55.

Rechtsanwalt Dr. John Zoder,

Privatwohnung jetzt: St. P., Sophienstr. 9, I. Bureau unverändert: Graskeller 17, I., bei der Schloß.

Sprechstunden:

Vormittags 9—10, Nachmittags 3—4, 7—8.

Leihhäuser:

St. Georg - Pfandleihhaus von H. Rosenthal, St. Georg, Brennerstr. 31. Auktion üb. verfallene Pfänder. Prolongat. nur bis Mittwoch, 31. Oktbr.

Pfand-Auktion

über verfallene Pfänder: Mittwoch, 31. Oktober, St. Pauli, Schmiedstr. 7—9.

Hamburg, J. Halmke, Kohlhöfen 12. Lager v. Bettdecken u. Dampfen, sowie sämtl. Aussteuer-Artikel. Serren u. Damen-Wäsche, eigenes Fabrikat. Flanellhemden, echtblau u. trümpfirt.

Getragene und neue Herren-Anzüge

zu den billigsten Preisen. Silberstraße Nr. 8, Hammerbrook.

Damenmäntel-Engros-Lager

Habntrapp 6, I., 3. Haus vom Markt, verkauft jetzt einzeln zu Engrospreisen an Private. Äzgl. Winterjackets tragen v. M. 3 an, Sackpaleto's v. M. 8 bis zu den feinsten, Abendmäntel u. Capes v. M. 6 an, Kinder-Mäntel u. Jacketts v. M. 4 an.

Gedüffelt von Morgens 9 bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 11—2 Uhr.

Verkauf

von getragenen Winterpaleto's von M. 3 an, neue do. M. 8 bis M. 30, getragene Winterjackets von M. 3 an, neue do. von M. 7 an, neue u. getragene Herren- und Anaben-Anzüge, sowie zu den bekannt billigen Preisen.

Gold- und Silberwaaren.

Unter Garantie! E. & T. Braun, B. d. Pumpen 1. Verkauft- und Expeditionsgeschäft.

Kinderwagen,

Bettstellen, Sportkarren, bestes Fabrikat, vom billigsten bis feinsten. A. D. Haberland, Steindamm 21, I. Etage.

Für Schuhmacher

empfehle ichs meine Lederhandlung und Schuherei, sowie Schuhmacher-Artikel aller Art gut und billig. Aug. Zinke, Neustädterstr. 103.

Grell's Packettfahrt

Stadtverkehr, * * * Expedition, * * * jetzt: Stalhof, Kaiser Wilhelmstr., Eingang Expeditionstraße 9—13.

Telephon: unverändert 5580, I.

Hamburger
Engros-
Lager von

F. W. L. Poetsch,

Eimsbüttel,
Schulterblatt 152.

Für die Haltbarkeit meiner Schuh-
waaren leiste weitgehendste Garantie.

Ausnahme-Preise

Reparaturen von Schuhwaaren
prompt und billig.

Schuhwaaren, Teppiche u. Schirme.

Nur für diese Woche gültig.

Alle Artikel sind im Preise bedeutend ermässigt. — Ausgenommen sind nur vereinzelte Artikel, deren allgemeine Preislage eine Herabsetzung nicht mehr zulässt.

Regenschirme.

Kinder-Schirme	aus Zanella m. starkem Rohrstock	1 50
Damen-Schirme	aus Zanella in gr. Stockauswahl	1 75
Damen-Schirme	aus Zanella m. eleganten Quasten	1 90
Damen-Schirme	aus Serge m. eleg. Griff u. Schleife	2 95
Damen-Schirme	aus Ia. Halbseide (Gloria) m. Quast.	3 95
Damen-Schirme	aus reiner Seide (Excellior) Halt- barkeit unübertroffen	5 65
Herren-Schirme	aus Zanella mit Naturgriff	2 15
Herren-Schirme	aus Gloria mit sortierten Griffen	3 10
Herren-Schirme	aus reiner Seide (Excellior) Halt- barkeit garantiert	5 90

Schuhwaaren

Damen-Ausschnittschuhe	aus Glanz-Ziegenleder	2 25
Damen-Spangenschuhe	aus Gamsleder	2 65
Damen-Hausschuhe	aus Rossleder, extra	2 65
Damen-Knopfstiefel	aus Ia. Rossleder, genagelt	4 90
Damen-Knopfstiefel	aus Ia. Wildrossleder	5 25
Damen-Schnürstiefel	aus Ia. Rossleder	6 50
Damen-Schnürstiefel	aus Ia. Kalbleder	7 50
Damen-Cord-Pantoffeln		4 25
Herren-Zug- u. Schnürschuhe	mit genag. Sohle, extra stark	5 10
Herren-Zugstiefel	mit genag. Sohle, extra stark	5 40
Herren-Agraffentiefel	aus Ia. Rossleder	7 20
Herren-Zugstiefel	aus Spiegelrossleder (Good- year-Weltarbeit)	9 10
Knaben-Agraffentiefel	aus Rossled., genag., auss. haltbar	4 25 und 3 85
Mädchen-Knopfstiefel	aus Rossled., genag., auss. haltbar	3 85 und 3 30
Baby-Schuhe	aus Lacktuch	50
Damen-Jute-Pantoffeln		32

Teppiche,

so lange der Vorrath reicht.

Tapestry,	in grosser Musterwahl,	6 75
Afghanistan,	ausserst solides Gewebe,	6 50
Imit. Smyrna,	doppelseitig, in persischen Mustern im Gebrauch sehr praktisch.	
	180 x 250	13 75
	136 x 200	9 75
Turkestan,	gute 205 x 295 174 x 236 136 x 200	
Axminster Ia.	Qualität, 26,50 18,50 12,50 M.	
	205 x 295 174 x 236 136 x 200	
	22,50 15,50 9,75 M.	

Circa 500 Stück Vorlagen.

Axminster 1/2 = 70	Axminster 1/2 = 1,90 M.
Axminster 1/3 = 1,10	Axminster 1/3 = 2,65 M.
Axminster 1/4 = 1,60	Velour Ia. 1/2 = 4,25 M.

Eine Damen-Gummischuhe,

Marke: Edinbourg,
so lange der Vorrath reicht,
per Paar 1 45

Von diesem Dienstag,
den 30. Okt. bis 22. Novbr.:
**Haupt- u.
Schlussziehung 6. M.
4. Lübek. Staats-Lotterie.**
Hierzu empfehle Kaufloose in großer
Nummern-Auswahl.
Achtel, Viertel, Halbe,
M. 17,25 M. 34,50 M. 69,—
Grösster Gewinn dieser Lotterien

Von diesem Freitag,
den 2. Novbr. bis 27. Novbr.:
**Haupt- u.
Schlussziehung 6. M.
129. Brunschw. Landeslotterie.**
Hierzu empfehle Kaufloose in großer
Nummern-Auswahl.
Achtel, Viertel, Halbe, Ganze,
M. 16,50 M. 33,— M. 66,— M. 132,—

ev. M. 500 000.
Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt.

Rob. Th. Schröder,
Altenwallstraße 2/4 (Grasfelder), St. P., Kieperbahn 145.
Telephon I, 4500.

Diesigen meiner geachteten Kunden, welche noch nicht im Besitze ihrer Loose
6. Klasse Lübek oder 6. Klasse Brunschw. Lotterie sind, werden höf-
lich gebeten, die Loose spätestens am Montag, 29. Oktober, bei mir abzuholen, zur
schoniger Spätkasse am Donnerstag, 1. November, bei mir abzuholen, zur
Wahrung aller Rechte, da ich sonst über die Loose anderweitig verfügen muß.

600 Paletots
von 8, 11, 15 M. an, ein- u. zweifach, in allen Farben.
1500 Anzüge
von 7, 11, 16 M. an bis zu den elegantesten Sachen.
1200 Hosen
von 2, 3, 4, 5 M. an, in nur schönen Mustern.
Knaben-Anzüge.
Pijacks-Anzüge in großer Auswahl.
Nur um zu räumen
zu den denkbar billigsten Preisen.

J. Rust,
Spitalerstraße 13.

Achtung für die Hausfrau!
Da bei den jetzigen hohen Butterpreisen die sogenannten Einfachsorten Butter, vielfach
einen grossen Prozentsatz Wasser und fremde Fettsäure enthalten, wie Pilze aus der Erde schießen
und angepöbeln werden, so mache ich den werthen Hausfrauen hiermit bekannt, daß ich
sämmliche minderwertigen Butterorten nicht führe, sondern nur die allerfeinsten
Original-Weierhans-Butterorten aus den ersten Norddeutschen Meiereien zu dem un-
gewöhnlich billigen Preise von sage und schreibe das Pfund zu M. 1,25. Sowohl
jeder Käufer wie Konsument kann sich von der Güte und Qualität meiner Waare überzeugen,
da man mich sonst wegen unläuterer Wettbewerbes belangen lassen könnte. Will das Publikum
sich etwas Billigeres hersehen, so laufe es sich 1 Pfund feinste Butter und 1 Pfund Margarine
und teste es sich selbst mit einem Goldlöthchen durch. Hierdurch würde das Publikum den
grössten Nutzen selbst ziehen.

Empfehle meine
Spezial-Margarine Marke „Mayra“
an Geschmack, Duft u. Aroma
gleich feinsten Naturbutter,
bräunt vorzüglich, per 1/2 nur
Bei den jetzigen hohen Schmalz-
preisen empfehle ich meine
hochf. Margarine, per 1/2 nur
und bitte, dieselbe mit der Konkurrenz
zu 50 % zu vergleichen.
Allerfeinste Süßrahm-Margar.
Marke F. F. 50 %
Lieferung frei in's Haus. Bei
Postversand nur Portoberechnung.
Edle Lindenallee.

A. H. Meyer,

Diez. Legehühner
in gr. Auswahl,
Nacke-Hühner, Enten,
Frühhühner, Tauben.
Billige Preise.
Düsterstr. 17/19,
1. Haus b. Alten Steinweg.

Hüffner,

Sozialdemokratischer Verein
für den dritten Hamburger Wahlkreis.
Sonntag, den 10. November 1900:
10jähriges Stiftungsfest.
Eimsbüttel bei Hallwachs, „Vereinshaus“, Eimsbütteler Chaussee;
Harbeshude bei Geveke, Hohenluft;
Eppendorf bei Käsebier, Barmbekerstraße;
Nienhorst bei Richter, Mühlenkamp;
Barmbek, „Victoria-Garten“, Hamburgerstraße;
Gilbert, „Gasthof zur Mühle“, Wandbeker Chaussee 162;
Hohenfelde, „Hohenfelder Kasino“, Lübeckerstraße;
Hamm bei Bwe. Bleyer, Hammerlandstraße;
Weddel bei Frau Westphal, „Weddeler Hof“;
Billwärder bei Siemers, „Zur Erholung“;
Bergedorf bei Bwe. Wandke, „St. Petersburg“.
Anfang Abends 8 Uhr.

Am Sonntag, den 11. November 1900: Nothenburgsort bei Saubert.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Für alle Lokale ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen.
Eintrittspreis für Mitglieder 30 Pfg.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Hamburger Fortbildungs-Verein.
Sonntag, 3. November 1900:
Stiftungs-Fest,
unter gefl. Mitwirkung der Liedertafel „Vorwärts“
des Hamburger Fortbildungs-Vereins,
verbunden mit
humoristischen Vorträgen und Theater-Aufführungen
in Bohlens Klub- und Ballhaus, Wegstraße 5
(früher Kletts Gesellschaftshaus).
Festredner ist Herr Reichstagsabgeordneter Hermann Molkenbuhr.
Preis der Karte für Herrn nebst Dame 30 M.
Anfang 8 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein
Das Fest-Komitee.

Zentralverband aller in der Schmiederei beschäft. Personen.
(Zahlfeste Altona.)
Sonntag, den 3. November 1900:
Zweites Stiftungsfest u. Ball
in den „Blumensälen“, Altona, Ecke Gr. Freiheit u. Ferdinandstr.,
unter gefälliger Mitwirkung
des Gesangsvereins der Maurer-Arbeitsleute und des Athletenklubs „Achilles“,
verbunden mit
komischen und Gesangsvorträgen, sowie amüsanten Aufführungen.
12 Uhr: Kappenspolonaise, wozu die Kappen gratis geliefert werden.
Entrée für Herren 50 M., Damen frei. Anfang 8 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein
Das Festkomitee.

Tanz-Lehr-Institut H. Strübe's Nachf.
befindet sich jetzt: Thälstraße 45, Altona.
Volle Garantie des Erfolges. Probefstunden unentgeltlich zu jeder gewünschten Zeit.

Arbeiter-Sängerbund
von Hamburg, Altona, Wandsbek u. Umgegend.
3 um

10jährigen Bestehen des Bundes
Generalprobe
am Sonntag, den 4. November 1900, Morgens 9 Uhr,
in Tütge's Etablissement, Valentinsdamp 41.
Proben der kleinen Chöre finden zu Anfang statt:
im großen Saal I. und II. Chor;
in den oberen Sälen III., IV. und V. Chor.
Um ein schnelles Durchüben der Lieder zu ermöglichen, bitten wir, um
9 Uhr mit allen Liedertafeln zur Stelle zu sein.
Mit Sängergruß
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Allen Parteigenossen, Freunden und Bekannten hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich das
seit Jahren von mir geführte Tabak- und Zigarrengeschäft des Herrn Carl Hoch-
berger künftighin übernommen habe, und bitte, unter Aufzeichnung streng reeller Bedienung,
mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Heinrich Poppe,
Hafenstr. 4, Fischmarkt, Altona.
NB. Es gelangen nur garantiert rein amerikanische Tabake zur Verarbeitung. D. O.
November 1900.

Zigarren-Engros-Lager.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer;
grabe u. schräge Facons, auch lose Packung in
jeder Preislage. Rauchmüster am Lager gratis.
Valentinsdamp 99,
Heinr. Krohn, Eingang im Thorweg.

E. Sonntag, Stubbenhof 89, empfiehlt
Zigarren in großer Auswahl. Stubbenhof 89.

Gaden u. Wirtschaftseinrichtungen.
Zooanlagen mit und ohne Warmbäder,
Reis vorräthig. W. Voges,
Etabliert 1869. Elbstraße 122, Hamburg.

Sonntag, den 28. Oktober 1900.

Bier Kohlenbarone auf der
Anlagebank.

Die Angeklagten geben die Wichtigkeit der Darstellung über die vorgekommenen Verstöße unumwunden zu. Die Fälschung der Journale steht nicht mit zur Verhandlung.

kurzer Verathlung verkündet das Gericht folgendes Urtheil:
Die Gewerke werden zu je M. 75, die Aufseher zu je
M. 10 Strafe verurtheilt.

Deutsch ist dies eben, abgesehen von der Volksabstimmung, nicht der Fall. Die radikale Partei kann im Nationalrat und im Landtag die Mehrheit, und diese Mehrheit könnte zusammen als die vereinigten Bundesversammlung den Bundesrat wählen, so hat sie auch die Mehrheit. Jedes Jahr würden alle sieben Bundesratsmitglieder ausschließlich mit radikalen Parteiführern besetzt. Erst vor mehreren Jahren wurde der konsequente Disziplinanzpolitik treibenden ultraradikalen Partei ein Stütz überlassen, während die radikale Partei in der Parteigasse in die Hände der Einheitsliste und Parteiführer, die die Interessen der Arbeiter und der bescheidenen und berechtigten Interessen sind die Folgen der einzigen Zusammenfassung des Bundesrats, gegen dessen Abgrenzungspolitik dem auch in weiten Volkseisen Unwillen klar geworden hat.

bedingten Selbstbestimmung der rationalen menschlichen Geist der Kantons Zürich, den Geist 33 Jollern anerkennen, der mit seinen 1500 Stimmen bisher die ausschließliche Vertretung der bürgerlichen Milchsäug-Parteien über die Sozialdemokratie ermöglicht hat. Es haben auf 12900 Stimmen die Bürgerlichen fünf und die Sozialdemokraten auf 10000 Stimmen einen Vertreter, und natürlich auch den nur bei der Gnade der förmlich genauden und erhaltenen Mehrheit.

Die Sozialdemokraten, die 17000 Stimmen haben im Kantonsrat, sind aber von den 17 Nationalräthen der ganzen Schweiz immer nur Einer, nämlich derjenige in Zürich von der Mehrheit Gnaden. Und ebenso überall ist es in noch vielen der 26 Nationalratsbewegnisse, und zwar nicht bloss für die Sozialdemokraten, sondern auch für

Sanitarbeiter-Törm. Auf die Eingabe der Sanitarbeiter an den Magistrat in Nürnberg über die Einführung einer Bauverordnung zum Schutze der Arbeiter ist dem Magistrat die Antwort ergangen, daß die kaiserliche Bauordnung vom 1. April 1887, welche die Sanitarbeiter unter das Polizeistrafgesetzbuch an Stelle der städtischen Einzelvorschriften eines allgemeinen verbindliche oberpolizeilichen Vorschriften, betreffend Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen bei Sanarbeitern und Beteiligung von Mißständen und Gesundheitsabwägungen im Bauwesen, zu erfüllen. Ein begünstiger Entwurf hierzu ist seitens der obersten Baubehörde ausgearbeitet worden.

Unter Vortheiligung des Gefellen-Mitschusses fand auch eine Beschlußfassung über eine beamtete Abänderung der Geschäftsordnung für das Sprech- und Herbergswesen statt. Der Antrag ist, wie vom Oberbürgermeister betont wurde, vom Ausschuss für das Sprech- und Herbergswesen an die Gräben eingebracht, die aus in dem Gefellenfest selbst gedruckten Bänden hervorgegangen sind, und ist die Angelegenheit in den Bezirksversammlungen bereits ge-

beneide meine Kollegen von der Politik,
 kuppe sich die Zeitungen nur so drängen, so
 erst lange danach fischen brauchen, sondern
 sel eintauchen dürfen, um all' das Fett
 abzuschöpfen. Transvaal, China, das der
 Abkommen. Gauderwechsel. Minierteisen.

Ein Goldstänglein leuchtete ja in dem kleinen
feinmehligen Stübchen, dem Schupkasten der monopolisier-
ten und subventionierten Hafen-Dampfschiffahrt-
Gesellschaft und der projektierten und wahrcheinlich aus-
subventionierten Vorortsbahn - Gesellschaft, dem Bürger-
meister-Schwiegersohn Dr. Seimler, Vertreter für Oßlen-
wälder und Distriktsland. Aber dieser Stern wird unter-
gehen und dann ist es wiederum dunkle Nacht. Auch
an der Sozialdemokratie nagt, der frisst daran. Wenn
Bismard, der Vielbefahelte, könnte ein Gleiches davon
sagen.

Wenn man die Sache recht besteht, schwebt bei

Auch bei uns in Hamburg hat der Rufsturz bereits seinen Anfang gefunden, denn ein gut Theil unserer erheblichen Verordnungen und gesetzlichen Institutionen schwelt in der Luft, weil es uns in Hamburg an einer Gemeindebehörde im Sinne der Reichsgesetzgebung fehlt. Der Senat hat sich zu helfen veracht, indem er seldem die Gemeindeabtheilung zur Gemeindebehörde stempelte, aber die Juristen wollen sie als solche nicht anerkennen und erklären alle Verordnungen ujn, bei denen die Mitwirkung der Gemeindebehörde vorgehien ist, mangels derselben für ungültig. Das hat zur Folge, daß wir in der Luft schweben mit unserem Tagelohnarbeiter, der Marktordnung, der Verordnung, die das Auskragen von Brot und Milch durch Kinder in den Morgenstunden verbietet, den Tarif für Diensteute, den Tarif für Vollknechte, die Verordnungen über die Vertheilung der öffentlichen Legitimationen für Innungsvorstände, denn dieselben müssen durch die Gemeindebehörde ausgehelt werden, mit allen Verträgen von Innungen als Erwerb und Veräußerung oder Verpfändung unbeweglicher Sachen und über Darlehen, für die das unbewegliche Innungsgewerbe länger als ein Jahr bafsen soll (nach § 89 der G.-D. müssen solche Verträge von Gemeindebehörden beftigt werden), mit allen von Innungen gefassten Beschlüssen bereffs Unterstützung der Mitglieder, deren Angehörigen, der Gesellen und Lehrlinge bei Krankheit, Des Arbeitsunfähigkeit zc, mit der

Wir Wilden sind doch bessere Menschen, als jene Pharisäer, die dem Volke die Religion erhalten wollen und dabei nicht einmal wissen, was in der Bibel geschrieben steht, 3. B.: „Wer nicht arbeitet, der soll auch nicht essen.“ Nun, ich habe gearbeitet, jetzt will ich auch etwas genießen. Prost Mahlzeit!

Rufgeber vom öffentlichen Kutschieren. Bestimmung am 12. Oktober ist folgende. Die Verwaltungsrechnung ergab einen Rufgebührenbetrag von 885,65, von welchem die Decharge ertheilt. Zur Vornahme des Göres den Antrag, den Lokuhaltir dahin zu erlassen, daß auch für M. 21 und freie Viere von M. 16 bis 10 pZt. der Ginnahme gefahren werden kann, und ertheile ihn in längeren Ausführungen. Nach letzter Diskussion wurde das Prozenzfahren (Affordere) einstimmig abgelehnt, der andere Theil des Antrages wurde angenommen. Der Rufgeber erklärte sich, sich solche zu beschaffen, um damit den Winterkutsch zu versehen. Die Aufnahme der Arbeitsstellen, welche zu diesen Lohnfähren arbeiten, wurde einstimmig abgelehnt. Dann machte N. auf den Streik der Kutschknechte 2c. aufmerksam, wobei betonten, daß dieser hinsichtlich der Kutscher unjurer moralischen Unter-

Der mit dem besten Wein gefüllte Bürger-
meister, Man schreiet her, "Heut, Gib doch die ein-
zigste Gelegenheit aus, die ich habe, die ich
im kalten dieser Tage gesucht hab, um ein kleines gra-
matischallisches Mißgeschick widerfahren, das von oben
herunter leicht gegen den verdienten Mann ausgehen
konnte. Das Stadtoberhaupt hat nämlich, als er
er Kaiser einlud, aus einem einigen geöffneten goldenen
faß einen Ehrentrank zu nehmen, die Einladung
richtig wie folgt formulirt: "Gefüllt mit
russischem Wein, wage ich es, denselben
Majestät ehrsüchtigstoll mit der unterthänigsten Bitte
zuzubringen, den Ehrentrank Ew. Majestät getreuen
adig A. Kulpritsch entgegenzunehmen zu wollen."

[illegible]

1871 August Wilhelm Meißig mit Maria Gertraud Sles-
 in. — Johann Gottfried Helm mit Anna Maria Zimmer-
 mann. — Adolf Franz Hermann mit Katharine Marie Wil-
 h. Stoll.

Landstands Nr. 20.
 Wilhelm Sreedin mit Auguste Emilie Rodeg. — August
 mit Clara Gertraud Seime. — Jacob Wilhelm Reining
 mit Anna Marie Friederike Schlichting.

Hamburg, den 26. October 1900

Landstands Nr. 21.
 Bernhard August Hermann mit Maria Margaretha, geb.
 nach, verw. Dietrich. — Friedrich Peter Jacoben mit Erna
 August. — Fritz Moritz Friedrich mit Eva Maria Wil-
 helm. — Wilhelm Carl Christian Friedrich Cuhse mit El-
 sabeth. — Wilhelm Maria Renger. — Ernst Antonius Eysang mit Joh-
 anna Maria Roderich. — Carl Antonius Eysang mit Joh-
 anna Maria Roderich. — Gottlieb Fritz Paul
 mit Elisabeth Sophie Emilie Ida Heiseler.

Landstands Nr. 22.
 Ernst Peter Doll mit Friederike Elisabeth Schäder. — August
 Fritz Rieger mit Annale Louise Sch.

Landstands Nr. 23.
 Robert August Carl Kaniak mit Anna Maria Auguste
 Schäder.

Strafkammer IV. Vorsitzender: Direktor Dr. Wulff.
 taugkanwalt: Dr. Erel.?
 Was ist Creso? Gegen die Kauffeute
 derichs Schädler und Georg Krämer richtet sich
 die Anklage wegen des Geheh zum Schutze der Waaren-
 zeichnungen verstoßen zu haben, weil sie zuerst das Des-
 fignationsmittel Creso unter der Firma W. Pearson
 schützten Marke „Arcolin Marke S. H. S.“, und später,
 als die Firma P. ein Einspruchsrecht der Behörde beantragt
 hatte, unter der Bezeichnung „Liquor cresoli emulsionis“
 verkauft haben. Nach Vernehmung mehrerer Sach-
 zeugnissen, deren Gutachten zu Gunsten der Angeklagten
 ausfielen, werden dieselben freigesprochen, auch werden auf
 Antrag ihres Verteidigers Dr. J. Levy die ihnen zuge-
 rechneten notwendigen Kosten der Staatskasse auf-
 gelegt.

Aus den Schöffengerichten.

[illegible]

D a m b u r g , 27. October, 13 Uhr Mittags.				
Zehncentimeter (°C)	Barom.	Wind	Atmosphäre	
Mittags	Morgens	(mm)	SEB	wolfig.
+ 8,7	+ 14,0	+ 7,4	746,5	
Eintritt der Kälte und des Nebels in Damburg				
am 29. October: 7 Uhr 45 Min.				
Kälte: 3 Uhr 15 Min. Nebel: 7 Uhr 45 Min.				
am 29. October:				
Kälte: 3 Uhr 45 Min. Nebel: 8 Uhr 30 Min.				
Wasserstand der Dorehe.				
In Fuß	28. Oct.	+ 0,36 m.		
"	Dresden	26. "	+ 1,61 m.	
"	Berdy	26. "	+ 0,65 m.	
"	Magdeburg	26. "	+ 0,61 m.	
"	Wittenberge	26. "	+ 0,85 m.	
"	Dömitz	26. "	+ 0,16 m.	
"	Damburg	26. "	+ 0,24 m.	

Vermischtes.

Der mit deutschem Wein gefüllte Bürger-
krüger. Man schreibt der Frankf. Ztg. vom Rhein:
In Obergrünweiler einer der rheinischen Städte, die
Kaiser dieser Tage besucht hat, ist ein kleines gram-
matikalisches Mischding entstanden, das von bösen
Männern verfaßt ist.

[illegible][illegible]

18. August. — Wilhelm Rudolf Kämpfers mit Johanna und
 Maria Wulf. — Conrad Friedrich Schöner Herr Wendi mit
 Julia Charlotte Theresie Wierich. — Friedrich Theodor Kämpfer
 mit Helena Margaretha Wendi.
 Hamburg, den 26. October 1900.

Meteorologische Beobachtungen.

H. Gansdorff & Co. Nachrichten.

Hamburg, 27. October, 12 Uhr Mittags.

Thermometer (° C)	Barom.	Wind.	Atmosph.
Wittags 47°	746.5	SEB	wollig.
+ 47° + 14.0	746.5	SEB	wollig.

Eintritt der Fluth und Ebbe in Hamburg

am 28. October:

Fluth: 3 Uhr 15 Min. | Ebbe: 7 Uhr 45 Min.

am 29. October:

Fluth: 3 Uhr 45 Min. | Ebbe: 8 Uhr 30 Min.

Wasserstand der Dorethee.

In Fuß	28. Oct.	+ 0.36 m.
Dresden	26.	+ 1.61 m.
Borby	26.	+ 0.66 m.
Wagdeburg	26.	+ 0.88 m.
Mittenberge	26.	+ 0.85 m.
Somitz	25.	+ 0.16 m.
Lauenburg	26.	+ 0.34 m.

Allgemeine Prognosen der Wetterkarten der Seewarte,
 Am 28. October.

Nordwestdeutschland: Kühle, veränderliches Wetter mit
 Regenfällen und vielfach starken Winden und heftigen
 Schauern.

Versammlungs-Anzeiger.

unter dieser Rubrik veröffentlichten wir alle Versammlungen,
 von denen uns Kenntniß gegeben wird.

Vereine:

Sonntag, den 28. October, Nachmittags 2½ Uhr:
 1. Liedertafel „Die Sänger“.
 2. Liedertafel „Die Sänger“.
 3. Liedertafel „Die Sänger“.

Schneidermeister, 85. — **Scharbeiter**, bei Damm-
mühlentram. Baustelle 61/59. Nachmittags 4 Uhr:
Definitive Veranlagung der Hofschreiber, bei
Hogemann, Bismarckstraße 80, Eimsbüttel.
Montag, den 29. Oktober, Abends 8½ Uhr: **Holz-
arbeiter, Elfenbein**, bei Martens, Gde. Wandseher-
schaffneise und Wandwehr. — **Scheider zc.**, bei Schwaif,
Lüderstraße 76.
Dienstag, den 30. Oktober, Abends 8½ Uhr:
Eispeidarbeiter, bei Fick, Rosenstr. 37. — **Sozial-
emancipatorischer Verein für Wilhelmshagen**, bei
Frick, Nothhaus. — **Definitive Bürgerveranla-**
nzung, bei Niemann, Wilsenplantz. — **Maurer**, bei
Koppelmann, Gr. Mohlenstraße 11/12. — **Dreie Ver-**
einigung der Maurer, bei Koppmann, Poststraße 10.
— **Klempner und Maschinenbauhilfsarbeiter**, bei
Schmalzer, Lüderstraße und Ferdinandstraße. — Abends
8½ Uhr: **Sandels, Transport- und Vertriebs-
arbeiter**, in der „Leffingshall“, Gämlenmarkt 35.
Mittwoch, den 31. Oktober, Abends 8½ Uhr: **Holz-
arbeiter, Emsbüttel**, bei Ventke, Vellé-Alliance-
und Vereinsstr.-Gde. — **Holzarbeiter, St. Georg**, bei
Zietchan. — **Holzarbeiter, Barmbek**, bei Ellerbod,
Bambergstraße 134. — **Gewerbegerichtsbeißiger**, bei
Sihmer, Gämlenmarkt 35. — **Zimmerer**, bei Siebers,

Samstag, den 1. November, Nachmittag 4 1/2 Uhr:
Gemeinschaftliche Veranlagung der Weiß- und
Krebstädter, bei Schwaib, Neubadstraße. — Abends
8 1/2 Uhr: Zimmerer, bei Hlmer, Ständekasse 35.
Abends 8 1/2 Uhr: Zimmerer, bei Zimmerlohr, bei
Hlmerhof, Ständekasse 38. Abends 9 Uhr: Metall-
arbeiter, bei Tütle, Ständekasse 39. — Handlungs-
schüssen, bei Horn, Hobe Weichen 30. — Abends
10 1/2 Uhr: Barbier und Friseur, bei v. Salzen,
Ständekasse 16/17.
Freitag, den 2. November, Abends 8 1/2 Uhr: Dillrit
Spezial-Vorstand, bei Seider, Ständekasse 45/47.
Sonntag, den 3. November, Abends 8 1/2 Uhr:
Maschinen z., bei Wassmuth, Ständekasse 32.

Krankentassen:
Sonntag, den 28. Oktober, Vormittag 9 Uhr:
Maurer, bei Grundstein zur Einigkeit, Ständekasse
Hamburg, bei Budowietz, Ständekasse 61.

Montag, den 29. October, Abends 8 1/2 Uhr:
Schneider, Filiale Altona, bei Wölz, Roderich. 37.

Auktionen.

29. October:
7 1/2 Uhr: Aueburg hinter Nr. 1, Keller, Butter (5 Eßter und
Milch, Schmalen).
10 " Au der Bürgerweide 3, Schmalen (Thleffen).
10 " Barmb., Oberthallies 229, Weibten (Weichsch.).
10 " Bei den Büten 44, Fänder (Weichsch.).
11 " Gießtasse, Bagrland gegenüber 85/7, 194 neue eif.
" Röhre (Weichsch.).
11 " Hühner, Kölnig Bergrasse 4, Gertenwiedsch.
" Hühner 4, Gertenwiedsch.
11 " Eppendorferbaum 37, Wirtshaus-Gn. (Weichsch.).



Büsing & Zeyn, Gr. Burstah 35/41.



Herren-Paletots

Unsere Maass-Garderoben zeichnen sich durch eleganten Sitz und saubere Verarbeitung vorthellhaft aus.

Die Auswahl in Stoffen ist eine enorme und die Preise sehr niedrig.

Anzug n. Maass 39 Mk.
Herbst-Paletot n. Maass 32 Mk.
Winter-Paletot n. Maass 45 Mk.
Beinkleider n. Maass 950 Mk.

Nur wirklich solide, gutes Tragen verbürgende Qualitäten, welche wir unter voller Garantie für Echtheit der Farben verkaufen.

aus modernsten u. besten Stoffen in eleganter Ausführung hergestellt:

Herren-Anzüge
1475, 1850, 2350, 2950 Mk.

Herren-Hosen
290, 475, 725, 990 Mk.

Sämmtliche Artikel der Herren-Bekleidung Ober- und Unterwäsche, Hüte, Kravatten, Handschuhe, Stöcke, Schirme, Schuhe und Stiefel etc. enorm billig.

1475 1875 2350 2975

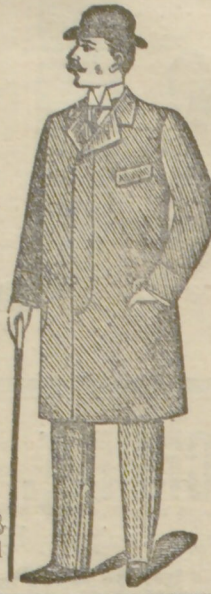
Knaben-Garderoben.
Wir haben eine besonders schöne Auswahl und bitten, die Ausstellung in unserem Fenster zu beachten.

Knaben-Blousen-Anzug 275 Mk.
Knaben-Schul-Anzug 490 Mk.
Knaben-Paletot 390 Mk.

Mädchen-Garderoben
in nur neuen und geschmackvollen Piéces und grosser Auswahl.

Knaben-Beinkleider 95 Mk.
Knaben-Mützen 28 Mk.

Alle Artikel sind mit offenen und festen Preisen versehen.



Grosse Altonaer Garderoben-Fabrik L. H. Cänzer, Altona,



Ecke Gr. Berg- und Gr. Johannisstrasse.
Souterrain, Parterre, erste Etage, Fernspr. No. 986.

Für Herbst u. Winter
empfehle in enorm

Grosser Auswahl
für Herren und Knaben

Paletots, Pelerinenmäntel, Ulsters, Coden-Joppen, Jagd-Joppen, Haus-Joppen, Regenmäntel, Schlafrocke, Winter-Jackets, Pyjacks, Frack-, Gebrock-, Rock- und Jacket-Anzüge, Beinkleider, Radfahrer-, Sport- und Turner-Anzüge.

Anfertigung nach Maass.

Enorm grosse Stoff-Auswahl in den neuesten Dessins.

Grösste Lager in Sonntags- und Arbeiter-Garderoben unterhält
Ernst Aug. Steinberg,
Altona, Grosse Bergstrasse 115,
St. Pauli, Langereihe 3,
Schanzenstrasse 49,
früher
Neue Rosenstr.

Getragene
Sommer-Ueberzieher, Jackets, kompl. Anzüge, Hosen von M. 1,50 an, nur in dem grossen Lager Lange Mühren 44.

!! Hört !!
Neue und getragene Herren- und Knaben-Garderoben zu fabelhaft billigen Preisen nur bei Louis Bräger, Eimsdamm 61, Eimsbüttel.
In dem alten bekannten Geschäft bei Joh. F. Hansen, Schweinemarkt 43, vis-à-vis der Hauptfeuerwache, kauft man sehr gute neue, wie getragene Herrenkleider zu sehr billigen Preisen.

Einziges Spezial-Kaufhaus für Möbel mit Credit-Bewilligung.

Wir liefern ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie complete Betten und einzelne Möbel, und gestatten auf Wunsch bereitwilligste Ratenzahlungen ohne Preisermässigung. Strengste Discretion wird zugesichert.

Möbel-Industrie

Grünberger & Co.,
61 Rödigsmarkt 61
1. Etage.

A. Friedländer

Auf Kredit!
Herren- und Knaben-Anzüge in grösster Auswahl.
Damen-Konfektion.
Sämmtliche Neuheiten der Saison.
Manufakturwaaren.
Möbel jeder Art.
Spiegel und Polsterwaaren.
Ganze Wohnungs-Einrichtungen.
Denkbar leichteste Zahlungsbedingungen.

31 Nur 31
Kohlhöfen
1. und 2. Etage.
Gegründet: Hamburg 1854.

Alte Kunden ohne Anzahlung.

Alte Kunden ohne Anzahlung.

Im Hause 58 Gänsemarkt 58 N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

ist eine derartig große Auswahl in

Möbeln auf Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist.

Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen, und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequeme Weise häuslich einzurichten.

Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung
auf die Einrichtung eines einzelnen Zimmers	auf eine vollst. Einrichtung von Wohn- und Schlafzimmern	auf eine vollst. Wohn-, Schlaf- und Kücheneinrichtung	auf eine elegante vollständige Ausstattung
Mk. 10,—	Mk. 15,—	Mk. 20,—	Mk. 30,—
wöchentliche Rate	wöchentliche Rate	wöchentliche Rate	wöchentliche Rate
Mk. 1,—	Mk. 1,50	Mk. 2,—	Mk. 3,—

Ebenso mache ich auf mein grossartiges sortirtes Lager von

Herren- und Knaben-Garderoben

aufmerksam, empfehle gleichzeitig

fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets, Manufakturwaaren, Kleiderstoffe, Herren-, Damen- und Knaben-Stiefel

und überbieten die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.

Zum eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweitigen Einkauf erst meine Auswahl und Preise in Augenschein zu nehmen, und ist die Befriedigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Schuhwaaren, Adolfsstrasse 142, Altona.
Herrenzugstiefel M. 5,00, Herrenschuhe M. 4,00, Damenzugstiefel M. 3,50, Damen Schuhe M. 3,00, Knopf- u. Damenstiefel in allen Größen billig, gefütterte Damenstiefel in jeder Preislage, Holzschuhe M. 1,30.

Ohne Geld

ist es Jedermann ermöglicht, sich Waaren aller Art zu zivilen Preisen anzuschaffen.
Besonders empfehle mein grosses reichhaltiges Lager in Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen, Paletots, Mänteln, Jackets und Hosen.
Damen-Regenmäntel, Jackets, Umhänge und Kragen.
Grosse Auswahl und nur das Beste der Saison.
Kleiderstoffe, Teppiche, Portieren, Möbelsstoffe u. Gardinen auf

Abzahlung

wöchentlich 1 Mark.

Möbel, Betten, Bettfedern, Kinderwagen, Sportkarren, Lieferung ganzer Hausstände, von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Komplete Brautausstattung schon bei Anzahlung von M. 20 an.
Uhren, Ketten, Ringe, Regulatoren und Wecker, Mangel, Wasch-, Wring- und Nähmaschinen.
Keine Hauswirthsanzeige, auch event. kein Kassirer.
Anficht ohne Kaufzwang gern gestattet.

F. A. H. Börs,
Steindamm 86, 1. u. II. Etage, Ecke Lindenstrasse, gegenüber Danzigerstr.